

Rekonstruktion des Originaldachstuhl

Der erste Mieter steht schon fest / Verhandlungen mit potenziellen Mietern

Gut zwei Monate nach der Grundsteinlegung erhält das Mendener Bahnhofsgebäude nun auch das vorläufig letzte Bauteil auf dem ehemaligen Areal ein Dach.

MENDEN. Damit kommen die Bauarbeiten am Fachmarktzentrum „Neuer Bahnhof Menden“ in ihre letzte Phase.

Wo bei den anderen Gebäuden ein Flachdach aufgesetzt ist, wird beim Bahnhof ein traditi-

oneller Dachstuhl gestellt. Die Holzkonstruktion wurde nach dem Vorbild des historischen Bahnhofs gewählt, ebenso wie die Eindeckung, welche in Form und Farbe an ein Schieferdach erinnert.

Die Rekonstruktion des identitätsstiftenden Gebäudes stellt den Kern des neuen Fachmarktzentrums dar. „Mit der Rekonstruktion verleihen wir dem Bahnhof einen attraktiven Zielfort für das urbane Leben in Menden“, so Gerhard List, geschäftsführender Gesellschafter des Investors.

Der Bahnhof wird durch eine großzügig gestaltete Terrasse und Bepflanzung - einem Blauglockenbaum und 12 Manna-Eschen - eine hohe Aufenthaltsqualität bekommen. „Wir freuen uns auf die neuen Büroräume“, so Rüdiger Hoffmann, Niederlassungsleiter der AOK Menden, die die rund 360 Quadratmeter großen Räume im ersten Ober-

geschoss und im Dachgeschoss des Bahnhofs beziehen wird. „Die Faktoren Ambiente und Umfeld haben neben den Aspekten Erreichbarkeit und Parkmöglichkeiten für unsere Kunden den Ausschlag für einen Umzug gegeben“.

Ebenso gehen die Arbeiten an den anderen Bauteilen auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände weiter.

Während bei dem Bau links neben dem Bahnhof noch die Außenhülle geschlossen wird, ist bei den drei Gebäuden rechts vom Bahnhof der Innenausbau bereits in vollem Gange.

Die Bauarbeiten am geplanten sechsten Baukörper haben sich wegen des Wegfalls des Mieters, „Ihr Platz“ verzögert.

„Wir stehen aber in Verhandlungen mit einem potenziellen Mieter“, erläutert List hierzu.

Er geht davon aus, „dass wir in Kürze auch hier gute Neuigkeiten haben.“



Ein traditioneller Dachstuhl krönt das neue Bahnhofsgebäude in Menden. Foto: (koe)